

## Krimis aus Kehdingen und dem Elbe-Weser-Dreieck



Deutschland ist ein Krimi-Land – nicht nur im Lesen auch im Schreiben. Regionalkrimis erfreuen sich steigender Beliebtheit. Inzwischen gibt es nicht wenige Krimi-Landschaften in Deutschland. So auch das Krimiland Kehdingen-Oste mit seinen zahlreichen Autoren. Nirgendwo sonst in Deutschland sind mehr Krimis und Krimi-Drehbücher geschrieben worden. Vielleicht liegt das an der Oste, der die Grenze des Landes Kehdingen markiert und bei Neuhaus in die dort schon atemberaubende breite Elbe mündet. Hier spielen die Elbe Krimis vor beeindruckender Kulisse. Die Landschaft: melancholisch-romantisch. Das Wetter: windig, stürmisch, eingehüllt von ewigem Nebel. Klagende Vogelrufe, der unsichere Tritt des Fußes im Röhricht, der verwaschene Horizont. Alles verliert sich im Ungewissen. Und damit Sehnsüchte und Träume sich dort nicht auch noch verlieren, werden sie zu handfesten Begierden, die zu allerlei beunruhigenden Aktivitäten treiben, mit denen die Protagonisten zu kämpfen haben: subtile Manipulation, Lügen, Täuschungen, Betrug, und am Ende sogar Mord.

Quelle: Elbe-Weser-Dreieck : eine kleine Landeskunde der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden / hrsg. vom Landschaftsverband Stade, 2013

Etwa zwei Dutzend Krimi-Autoren sind es, die in Kehdingen leben und arbeiten. Die hier zusammengestellte -> [Liste von Autoren und ihren Büchern](#) soll eine Übersicht geben und zum Lesen anregen, denn: Macht es nicht doppelt so viel Freude, Gänsehaut und Furcht einen Krimi zu lesen der aus der eigenen Heimat stammt?!

Anna-Milena von Thun, Waldorfschule Stade,  
Praktikantin im Landschaftsverband Stade im November 2013  
Praktikumsprojekt: Krimilandschaft zwischen Elbe und Weser